Gänggelimarkt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun**

Band (Jahr): **53 (1993-1994)**

Heft 3: **Kantonalkonferenz**

PDF erstellt am: **07.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Leser,-innenreise

Zum ersten Mal organisierte das «Bündner Schulblatt» zusammen mit der Walservereinigung eine zweitägige Leser,-innenreise. Am ersten Tag wanderten die Teilnehmer,-innen bei strahlendem Wetter von St. Martin/Lunschania nach Munt und Mariaga. Während dem von der Walservereinigung gestifteten Aperitif, in dem von der Familie Schnider betriebenen Bergrestaurant, berichtete Altlehrer Siegfried Peng über die Gemeinde St. Martin. Am Abend erfreuten sich alle der kulinarischen Genüsse im Hotel Alpina bei gemütlichem Beisammensein. Durch die interessanten Informationen und Hinweise der beiden Reiseleiter Peter Loretz und Georg Jäger wurde die Reise zu einem ausserordentlich interessanten Erlebnis.

Bereits sind wir mit der Lia Romantscha im Gespräch über eine Leser,-innenreise Anfang Sommer '94. Wir werden Sie auf dem laufenden halten...

Schulblatt wozu?

Wir alle sind bekanntlich mehrschichtig vernetzt. Um der schnell wandelnden Umweltsituation nachzukommen, bedarf es Information, Informationsverbreitung und somit Informationsverarbeitung. Da die Anforderung an die Informationsaufnahme ständig steigt, (man vergleiche z.B. ein heutiger Briefkasten mit der Grösse eines gestrigen) erachten wir die Zusammenstellung und Präsentation der Informationen als wichtig. Daran zu arbeiten freut uns und wir hoffen, Sie verstehen das Schulblatt auch als Service und nicht als Belastung.

Und noch etwas:

Bis vor ca. 10 Jahren war in den schweizerischen Medien von der Schule nur die Rede, wenn, plakativ ausgedrückt, ein Lehrer eine Schülerin vergewaltigte. Die Erziehungsdirektorenkonferenz hat den Missstand erkannt und eine Medieninformationsstelle gegründet. Auch hier im Kanton berichten die Printmedien erfreulicherweise hin und wieder konstruktiv von unserer Schule und erinnern so u. a. die Eltern daran, dass Schule etwas Lebendiges ist. Ich glaube, dass es für unsere Schule wichtig ist, dass auch dieser Bereich bald nicht mehr dem Zufall überlassen ist. Wer nichts sagt wird vergessen, wer vergessen ist, muss auch nichts mehr erwarten oder wollen.

Valentin Guler vom BLV-Vorstand bringt es im Schlussatz seines Artikels in der Aprilnummer auf den Punkt: ... «Hier müssen wir wachsam sein, Schwachstellen erkennen und den Mut entwickeln, zusammen mit den Eltern, politischen Behörden, den Partnern aus der Berufs- und Wirtschaftswelt und den weiterführenden Schulen die entsprechenden Konsequenzen zu ziehen. In der Bildung investiertes Kapital ist die beste und zinsträchtigste Anlage der Welt.» (Anmerkung: Seien wir stolz darauf, daran zu arbeiten. Vielleicht schaffen wir vereinsintern für diese von Valentin angesprochene Arbeit einmal eine Teilzeitstelle, denn die Ehrenamtlichkeit hat ihre Kapazitätsgrenzen enger gesteckt.)

Auf unsere Berufssolidarität und unsere Zusammenarbeit!

GÄNGGELIMARKT

Wegen Nichtgebrauch zu verkaufen schönes, klangvolles **Sassmann-Cembalo,** 2 Register, Transportschutz-Decke, NP Fr. 16'000.–, VP Fr. 10'000.–. **Telefon 081/24 47 84**

Die Hefte **MUSIK** helfen Dir, Deinen Musikunterricht von der 3.–9. Kl. ohne grosse Vorbereitung abwechslungsreich und kontinuierlich aufbauend zu gestalten.
K. Bergamin,
Oberestr. 35, 7270 Davos Platz,
Telefon 43 72 70, abends

Suprastanza Cumünanza Mussadras Rumantschas (CMR) 1993/94

presidenta:
Mirta Hartmann
Scoulina
7513 Silvaplana
tel: 082/4 84 39

vice-presidenta (nouv):
Letizia Sonder
Voia principala
7083 Lantsch/Lenz
tel: 081/71 25 47

actuara (nouv):
Clara Cadruvi
Mussadra
7154 Ruschein
tel: 081/925 16 58

chaschiera (nouv):
Annina Nicolay
Via Crappun
7503 Samedan
tel: 082/6 50 97

assessura:
Barbara Rupp
Casa Pierosa
7031 Laax
tel: 081/921 47 91

revisuras da quint:
Sora Veronica Albin
Klosterweg 16
7130 Glion
tel: 081/925 27 26

Mirta Lombris
Gonda
7492 Alvagni-vischnanca
tel: 081/72 22 34

cumischiun da cuors, inspectura e persuna da contact KG-GR (nouv):
Andreetta Nogler
Loestrasse 76
7000 Cuira
tel: 081/27 63 06

inspectura (nouv):
Petra Chiavaro-Jörg
Quadra
7411 Sils i. Domleschg
tel: 081/81 40 64

cumischiun da fabrica:
Marta Lemm Peter
Culögnas
7502 Bever
tel: 082/6 12 19

Pia Seger
Walserweg 5
7000 Cuira
tel: 081/27 38 76

rapreschantanta BLV:
Eva Kessler-Danuser
Crals
7226 Stels
tel: 081/53 16 41

für Ihre Telefonagenda